



Informationsblatt zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU gültig ab 25.05.2018

Wir möchten Sie entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung der EU über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren.

Welche Ihrer Daten im Einzelnen verarbeitet und wofür diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der zwischen uns vereinbarten Zusammenarbeit. Daher können Teile dieser Information auf Sie nicht zutreffen.

1. **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortlich ist:

BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG

Imhofstr. 1

88447 Warthausen/Birkenhard

07351-828 2969

info@bwg-bc.de

Ein Datenschutzbeauftragter ist bei unserer Größe nicht erforderlich; evtl. Fragen wird Ihnen unser Vorstand gern beantworten. Sie erreichen ihn unter den vorstehenden Kontaktdaten.

2. **Welche Quellen nutzen wir?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit von Ihnen erhalten.

Zudem verarbeiten wir Daten, z. B. aus der genossenschaftlichen Organisation sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen, die wir zulässigerweise gewinnen dürfen oder uns übermittelt werden. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen von Einstellungs- und Beschäftigungsprozessen. Anlassbezogen erheben und verarbeiten wir - sofern notwendig - steuerrelevante Informationen und erforderliche Daten der zuständigen Versicherungsträger. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, Telefon- und Faxnummern, Emailadressen, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit sowie Beruf, Familienstand, Kinder und Bankverbindung), Legitimationsdaten (z.B. Ausweis- oder Passdaten) und Authentifikationsdaten. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Änderung Bankverbindung), Daten aus der Erfüllung unserer Verpflichtungen aus dem Beitrittsvertrag (z.B. Abrechnung über den Stand Ihres Genossenschaftskapital-Kontos) oder vergleichbare Daten sein.

3. **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

- zur Führung des Mitgliederverzeichnisses (§ 30 Genossenschaftsgesetz - GenG), zur buchhalterischen Verwaltung von Genossenschaftsanteilen und damit verbunden zur finanziellen und steuerrechtlichen Abwicklung von Gewinn- und Verlustverteilung (§19 GenG)
- im Rahmen unserer Zusammenarbeit, vor allem für unsere Hilfs-, Betreuungs- und Beratungsdienste
- im Zusammenhang mit Einstellungen und Beschäftigungsprozessen

b) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages (Dauer der Mitgliedschaft) hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. In der Regel erfolgt dies in Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen und zur eventuellen Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

c) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Lichtbilder im Rahmen von Veranstaltungen, Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören auch die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. **Wer bekommt meine Daten?**

In unserer Einrichtung erhalten nur diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unserer Datenschutzbelehrung unterliegen. Unsere Mitarbeiter wurden zum Datenschutz verpflichtet. Informationen über unsere Mitglieder dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder das Mitglied bzw. der Vertragspartner eingewilligt hat. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Genossenschaftsverband
- Versicherungsträger
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. bei denen wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5. **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

An Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union findet keine Datenübermittlung statt, es sei denn gesetzlich vorgeschriebene Meldung steuerrechtlicher Art und zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismus und sonstigen strafbaren Handlungen.

6. **Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer Vereinbarung und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Zusammenarbeit auf Jahre angelegt ist. Zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr benötigte Daten werden regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den § 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. **Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Nach Artikel 15 DSGVO hat jede betroffene Person das Recht auf **Auskunft**, nach Artikel 16 DSGVO das Recht auf **Berichtigung**, nach Artikel 17 DSGVO das Recht auf **Löschung**, nach Artikel 18 DSGVO das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung, nach Artikel 21 DSGVO das Recht auf **Widerspruch** sowie nach Artikel 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG gelten für das Auskunfts- und Löschungsrecht. Bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde besteht ein Beschwerderecht nach Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG. Eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung kann komplett oder in Teilen jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den **Widerruf** von uns gegenüber vor dem 25. Mai 2018, dem Beginn der Geltung der DSGVO, erteilten Einwilligungserklärungen. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst ab Eingang bei uns und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

8. **Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Zusammenarbeit erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. **Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?**

Zur Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Artikel 22 DSGVO.

10. **Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) benutzt?**

Wir setzen in keinem Fall das Scoring ein.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In keinem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden an:

BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG

Imhofstraße 1

88447 Birkenhard

07351-82 82 969

Email-Adresse Widerspruch: info@bwg-bc.de